

[34048.] Zum baldigen Eintritt — resp. auch von Neujahr oder Ostern — wird ein junger Gehilfe für eine der bedeutenderen Warschauer Buch- und Musikalienhandlungen gesucht.

Gewandtheit im Verkehr mit seinem Publicum, Kenntniß der polnischen Sprache und Literatur, wie auch Sortimentskenntnisse der ausländischen Literatur und des Musikgeschäftes, eine gute Handschrift und angenehmes Aeußere sind erforderlich.

Offerten sub F. Nr. 100. mit Beifügung der Photographie und Zeugnisse nimmt Herr R. J. Köhler in Leipzig in Empfang.

[34049.] Ein norddeutsches Sortimentsgeschäft verbunden mit Schulbücher-Verlag sucht zum sofortigen Antritt einen gut empfohlenen Gehilfen. Näheres sub R. R. 110. durch die Exped. d. Bl.

[34050.] Wir suchen zum sofortigen Antritt einen gut empfohlenen Gehilfen, der rasch und sicher arbeitet. Offerten erbitten mit directer Post. Dresden. **Bach'sche Buchhandlung.** (Otto Kubei.)

[34051.] In unserm Berliner Geschäft wird am 1. Januar 1871 die Buchhalter-Stelle vacant. Wir wünschen dieselbe mit einem der Buchhalterei in allen ihren Zweigen gewachsenen Herrn zu besetzen. Das Gehalt würde den Leistungen entsprechen. Offerten erbitten wir so schnell als möglich, da der Eintritt auch sofort erfolgen könnte.

A. Asher & Co.

[34052.] In Folge Einberufung ist in meinem Geschäfte die zweite Gehilfenstelle offen, die ich recht bald mit einem tüchtigen jungen Manne zu besetzen wünsche. Gehalt vorerst 500 fl. pro anno und Wohnung frei. — Offerten erbitte mir direct per Post.

Leipzig, 5. December 1870.

M. Quirein,

Pa.: Franz Ignaz Ebenhöch'sche Buchh.

Gesuchte Stellen.

[34053.] Antiquar. Ein auf das beste empfohlener Antiquar sucht zum 1. April 1871 in einem grösseren Geschäfte eine möglichst selbständige Stellung. Gef. Offerten wird die Exped. d. Bl. sub A. Z. # 106. zu befördern die Güte haben.

[34054.] Ein junger Buchhändler, seit 9 Jahren im Buchhandel thätig und z. B. Geschäftsführer eines kleineren Sortiments, sucht gestützt auf gute Zeugnisse zum 1. April k. J., event. auch früher in einem mittleren Sortiment eine ähnliche Stellung. Bevorzugt wird eine solche, die ihm Gelegenheit bietet, das betr. Geschäft convenienten Falls später käuflich erwerben zu können. Gef. Offerten nimmt die löbl. Exped. d. Bl. sub Chiffre A. B. # 100. entgegen.

[34055.] Ein junger, vollständig militärfreier Mann, katholisch, 22 Jahre alt, welcher auch musikalische Kenntnisse besitzt, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle in einer größeren Buch- oder Musikalien-Handlung. Gef. Offerten werden durch die Buchhandlung von A. W. Sachtleben in Culm a/W. unter A. F. # 5. erbeten.

[34056.] Ein junger Buchhändler sucht Stellung in einem Sortimentsgeschäft, welches er später selbst übernehmen könnte.

Offerten unter Z. besorgt Herr A. Wienbrack in Leipzig.

[34057.] Ein militärfreier junger Mann, kathol. Confession, der in einem größeren Sortimentsgeschäft gelernt, in eben einem solchen zwei Jahre als Gehilfe fungirte und gegenwärtig seit 1 1/2 Jahren in einem Sortiments- und Verlagsgeschäft arbeitet, sucht vom 1. März k. J. ein anderweitiges Engagement. — Gef. Offerten sub B. W. # 1. befördert Herr Carl Enobloch in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

[34058.] Bei der jetzt jedenfalls häufigen Nachfrage nach französischer Literatur für französische Gefangene und Verwundete mache ich darauf aufmerksam, daß ich den geehrten Sortimentshandlungen Deutschlands die gesammte in der französischen Schweiz erscheinende Literatur zu billigen Bedingungen (einen großen Theil mit 20 % franco Leipzig) liefere.

Es genügt bei größeren Bestellungen, mir anzugeben, welches Genre von Literatur gewünscht wird, nebst Angabe des Betrages. Im Ganzen empfiehlt sich die Literatur der französischen Schweiz ganz besonders durch ihren soliden Charakter.

Meine Herren Kollegen dürfen versichert sein, prompt und entsprechend bedient zu werden.

Beträgt die Sendung über 15 Pfd., so sende ich direct per Eilfuhr.

Neuenburg (Schweiz).

J. Sandoz,

Librairie générale.

Avis!

[34059.]

Die Bestellungen auf das

Pariser Einzugsspiel

gehen bei mir so massenhaft ein, daß ich nicht im Stande bin, solche sofort zu effectuiren, wie das so oft gewünscht wird.

Ob ich aber im Stande sein werde, ganz spät eingehende Nachbestellungen zu effectuiren, muß ich bezweifeln, deshalb bitte mir Ihre Bestellungen schnell und direct zukommen zu lassen.

Achtungsvoll

Berlin, den 1. December 1870.

Plahn'sche Buchhandlung
(Henri Soubage).

[34060.] Am 15. December a. c. erscheint:

Comptoir-Wandkalender für Buchhändler 1871

eleg. auf Pappe gezogen mit weißen Zwischenräumen für geschäftl. Notizen etc. und nachfolgenden, besonders für die auswärtigen Kollegen unentbehrlichen geschäftl. Mittheilungen:

- 1) Verz. der in Sachsen gültigen, auf einen Leipziger Speditionstag fallenden Festtage.
- 2) Alle, auf die Leipziger und Stuttgarter Abrechnung bezügl. Mittheilungen.
- 3) Meßagio-Tabelle.

— Baar 5 Ngr. —

Durch praktische, handliche Herstellung, sowie typographisch vorzügliche Ausstattung wird sich dieser Wandkalender bald derjenigen freundlichen Aufnahme zu erfreuen haben, welche mein Geschäftstaschenbuch für Buchhändler fand.

Hochachtungsvoll und ergebenst

G. O. Reclam sen., Sep.-Cto. in Leipzig.

[34061.] Graf de Choiseul-Gouffier, der bekannte Autor der beiden mit so großartigem Erfolge aufgenommenen politischen Broschüren:

La France avant et après la Paix.

La France et la Prusse pendant l'Invasion de 1870.

sucht einen tüchtigen Verleger für die Ausgabe obiger Broschüren in deutscher, englischer und russischer Sprache.

Für die Gebiegenheit der Sprache und der Ansichten beider Broschüren zeugen am besten die Thatsachen, daß binnen wenigen Wochen mehrere starke Auflagen der französischen Ausgabe vergriffen waren, und daß nicht allein die Franzosen, sondern auch die in Mainz garnisonirenden Deutschen mit allgemeiner Anerkennung diese Schriftchen aufnahmen. Der schönste Erfolg steht mithin dem Verleger der Uebersetzungen in sicherster Aussicht.

Eine neue Auflage der Originalausgabe (französische) befindet sich unter der Presse und wird in Kürze von unterzeichneter Verlagsbandlung ausgegeben.

Gefällige Offerten beliebe man an die unterzeichnete Verlagsbandlung, welche ebenfalls auf Anfragen gewünschte nähere Aufklärungen erteilt, unverzüglich einzureichen.

Luxemburg, 1. December 1870.

Pierre Brüd,

Verlagsbuchhandlung.

[34062.] Ein durch mehrere, namentlich historische Werke bereits vortheilhaft bekannter Schriftsteller von freisinnigen Grundsätzen, im Anfange der vierziger Jahre stehend, sucht aus vorzüglich wissenschaftlichen Gründen eine Anstellung in Deutschland, sei es als Redacteur einer Zeitschrift in einer größeren Stadt, sei es als Archivar oder Bibliothekar in einer solchen oder auch bei einer begüterten Familie. Auch dürfte er sich als Reisebegleiter einer Herrschaft eignen, da er in der Geographie, Geschichte und Alterthumskunde bewandert und außer der deutschen auch der französischen, englischen und italienischen Sprache vollkommen mächtig ist. Offerten und Anfragen unter Chiffre O. H. wolle man gefälligst an die Verlagsbuchhandlung von Otto Wigand in Leipzig gelangen lassen.

Für Verleger land- und forstwirtschaftlicher Werke.

[34063.]

Anfang Januar 1871 erscheint das 5. Bändchen meiner fünfjährigen Fachkataloge enth.:

Land- und Forstwirtschaft 1866—1870.

Inserate hierfür berechne ich mit 2 1/2 Ngr. pro Zeile, mit 4 Thlr. pro Seite.

Gef. Aufträge erwarte baldigst.

Hochachtungsvoll

Neudnitz bei Leipzig, October 1870.

Eduard Baldamus.

Commissionär: J. G. Hinrichs'sche Buchh.

Für Verleger von Kriegsliteratur.

[34064.]

Für die 2. Abtheilung meiner Literatur des deutsch-französischen Krieges 1870, welche in ca. 3 Monaten erscheint, erbitte mir Inserate.

Inserationsgebühr für diese Abtheilung apart à Zeile 2 Ngr., à Seite 3 „.

Hochachtungsvoll

Neudnitz bei Leipzig, October 1870.

Eduard Baldamus.